

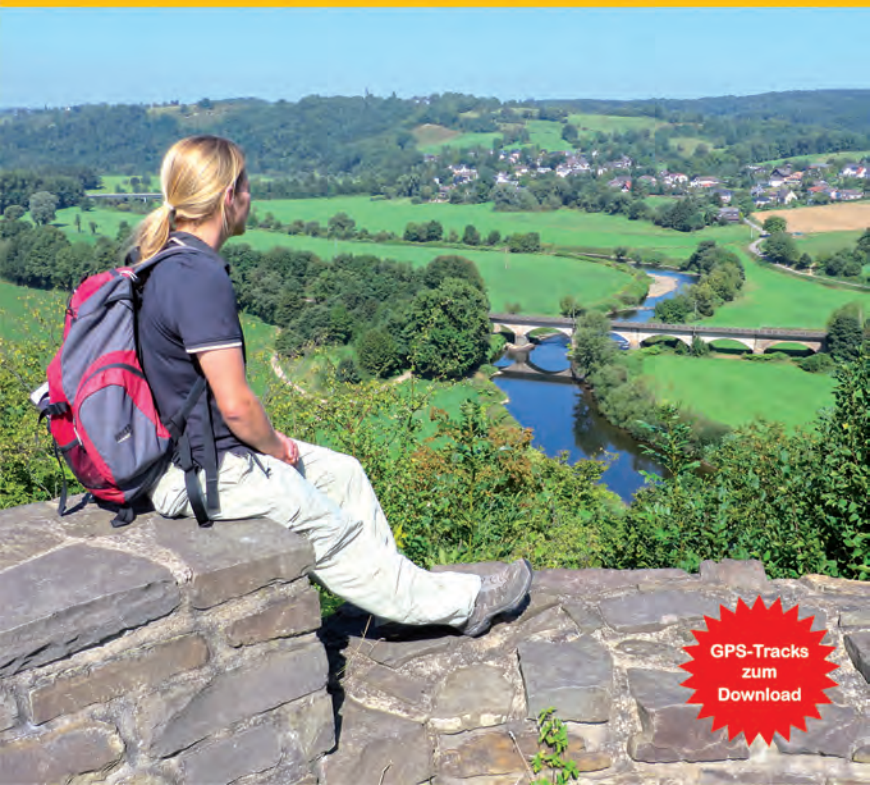
OUTDOOR

Der Weg ist das Ziel

Idhuna und Wolfgang Barelds



Natursteig Sieg



GPS-Tracks
zum
Download



Inhalt, Einleitung

Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

Natursteig Sieg

Index



Brücke über den Brölbach (Etappe 2)

Band 303

OutdoorHandbuch

Idhuna und Wolfgang Barelds

Natursteig Sieg



OutdoorHandbuch aus der Reihe „Der Weg ist das Ziel“, Band 303

ISBN 978-3-86686-346-0

1. Auflage 2015

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH-SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstraße 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de, 🌐 www.conrad-stein-verlag.de



Werden Sie unser Fan: 🌐 www.facebook.com/outdoorverlage

Text und Fotos: Wolfgang und Idhuna Barelds

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Amrei Risse

Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Wir machen Bücher für

Abenteurer **Geocacher** **Trekker**
Wanderer **Radfahrer** **Pilger**
Kanufahrer **Kreuzfahrer** **Camper**
Globetrotter **Schnee-Begeisterte**
Träumer **Entdeckungsreisende**
Fremdsprecher **Naturverbundene**
Wohnmobilmfahrer **Genießer**



kurzum ... für Aktive

Inhalt

Einleitung	8
Land und Leute	10
Geografie	11
Geologie	11
Flora und Fauna	12
Naturschutz	13
Geschichte und Wirtschaft	15
Reise-Infos von A bis Z	17
Anreise	18
Ausrüstung	19
Einkaufen	24
Essen und Trinken	24
GPS	25
Information	26
Klima und Wetter	26
Landkarten	27
Literatur	29
Markierung	29
Notruf	30
Pauschalreisen	30
Reisezeit	31
Schwierigkeit und Wegbeschaffenheit	31
Taxi	32
Telekommunikation	32
Unterkunft	32
Updates	36
Verkehrsmittel	36
Der Natursteig Sieg	40
Übersicht, Etappen und Entfernungen	41
Etappe 1: Siegburg – Abzweig nach Hennef	47
Etappe 2: Abzweig nach Hennef – Blankenberg	59
Etappe 3: Blankenberg – Merten	69
Etappe 4: Merten – Abzweig nach Eitorf	73
Etappe 5: Abzweig nach Eitorf – Abzweig nach Herchen	79
Etappe 6: Schleife bei Herchen	87
Etappe 7: Herchen – Altwindeck	94
Etappe 8: Altwindeck – Au an der Sieg	105
Etappe 9: Au an der Sieg – Abzweig nach Wissen	118

Etappe 10: Abzweig nach Wissen – Siegbrücke Wissen bei Schloss Schönstein	123
Etappe 11: Siegbrücke Wissen bei Schloss Schönstein – Abzweig nach Scheuerfeld	128
Etappe 12: Abzweig nach Scheuerfeld – Alsdorf bei Betzdorf	135
Etappe 13: Alsdorf bei Betzdorf – Abzweig nach Kirchen	143
Etappe 14: Abzweig nach Kirchen – Mudersbach	149
Index	158

Anzeige

freytag & berndt
www.freytagberndt.com

Besuchen Sie unseren Webshop



Erhältlich auch in jeder gut sortierten Buchhandlung
NÜRNBERG · REGENSBURG · WIEN · BRÜNN · BUDAPEST

Einleitung

Der heute rund 200 km lange Natursteig Sieg wurde 2011 nach rund 5-jähriger Planung mit zunächst 115 km Länge eröffnet und zwei Jahre später als „Qualitätswanderweg Deutschland“ geadelt. Der Fernwanderweg folgt mit 14 Etappen dem mäandernden Verlauf der Sieg von der Mündung nahe Siegburg über Au an der Sieg bis nach Mudersbach im nördlichen Westerwald. Im Frühjahr 2015 wurde er um die rund 85 km lange Strecke von Au siegaufwärts nach Mudersbach erweitert, die überwiegend durch den Landkreis Altenkirchen führt. Ab 2016 soll der Natursteig Sieg bis zur Siegquelle verlängert werden – mit noch einmal drei Etappen von insgesamt 45 km Länge.

Auf abwechslungsreicher Strecke verknüpft der Natursteig Sieg viele Sehenswürdigkeiten wie alte Burgen und Klöster entlang der Sieg. Aber vor allem führt er – wie der Name erwarten lässt – durch schöne und vielfältige Naturlandschaft entlang des Siegtals sowie auf den Höhen oberhalb der Sieg. Dabei berührt man den nördlichen Westerwald und überschreitet die Landesgrenze zwischen Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Der Natursteig Sieg lässt sich sowohl am Stück gehen – dank flächendeckender Übernachtungsmöglichkeiten – als auch etappenweise mit Tagestouren wandern. Dazu wurden die Etappen bewusst so gestaltet, dass sich die jeweiligen Anfangs- und Endpunkte der Etappen auf markierten Zubringerwegen von/zu Bahnhöfen der Siegstrecke bequem erreichen lassen. Dieser Wanderführer benennt und beschreibt diese Zubringerwege mit Hinweisen zu den entsprechenden öffentlichen Verkehrsverbindungen. Zusätzlich laden entlang des Natursteigs Sieg zahlreiche (Rund-)Wege zum Wandern ein, etwa im westlichen Teil mit 16 als „Erlebniswege Sieg“ vermarkteten Tagestouren zwischen 5 und 25 km Länge. Deren Beschreibung würde aber den Rahmen dieses Wanderführers sprengen.

Die Aufteilung der Etappen in diesem Wanderführer richtet sich im Großen und Ganzen nach der offiziellen Einteilung, um somit ein schnelles Querlesen mit Broschüren zum Weg und anderen Infos zu erleichtern. Sinnvoll ist auch die offizielle sowie im Buch beschriebene Gehrichtung – von der Mündung bis zur Quelle –, wobei die Schwierigkeit der Etappen kontinuierlich ansteigt.

Noch ein Hinweis zu Beginn: Der Natursteig Sieg ist zwar schön, aber eine Illusion darf man sich nicht machen: Der Weg ist zwar nach einem Fluss, der Sieg,

benannt, aber kein Uferweg – lediglich streckenweise bei den Etappen 2, 11 und 12. Die Autoren haben nachgerechnet: Von den rund 200 km des Natursteigs Sieg verlaufen kaum mehr als 4 km entlang des Siegufers. Dafür kreuzt der Steig den Fluss knapp 10-mal (inkl. Doppelzählungen bei Etappen).

Der Reiz liegt in der Tat mehr in dem gesamten Siegtal und dem Hinterland mit Burgen, kleinen Dörfern und dem nördlichen Westerwald.

Neben den Abstechern ins Hinterland folgt der Natursteig Sieg den Schleifen der Sieg und kommt damit auf eine beachtliche Länge von rund 200 km (+/- 20 km je nach Zählung von Zubringerwegen und doppelt gelaufenen Strecken), wobei die Start- und Endpunkte des Steigs (Siegburg und Mudersbach) noch nicht einmal 55 km Luftlinie voneinander entfernt liegen. Wenn Sie es eilig haben, können Sie die als Rundwanderung konzipierten Etappen 6 und 10 auch auslassen und sparen damit 45 km. Außerdem lassen sich einige Etappen zu einer kombinieren, wobei man einige Kilometer Zubringerwege spart, z. B. die Etappen 13 und 14.

Schöne Natur am Zubringerweg von/nach Hennef



☺ Viele Wanderer begehen den Natursteig Sieg sowieso abschnittsweise, was wegen der leichten Erreichbarkeit mit der Bahn bei jeder Etappe gut möglich ist.

☺ Noch ein Hinweis: Die Autoren stellen GPS-Daten zum Natursteig Sieg auf ihrer Homepage zur Verfügung,  GPS.



Land und Leute

Besucherbergwerk Grube Silberhardt (Etappe 8)

Geografie

Die 155 km lange **Sieg** mündet als einer der zehn größten Zuflüsse des Rheins bei Troisdorf in den zweitlängsten Fluss Europas und überwindet dabei einen Höhenunterschied von rund 560 m. Der sich daraus ergebenden Fließgeschwindigkeit verdankt die Sieg ihren Namen: Die Bezeichnung „Sieg“ soll auf das keltische „sikkere“ zurückgehen, was „schneller Fluss“ bedeutet. Die Mündung mit einem mittleren Wasservolumen von rund 53 m³ pro Sekunde markiert den Übergang vom Mittelrhein zum Niederrhein.

Die Sieg entspringt bei Großenbach im Rothaargebirge und bildet mit ihrem mäandernden Verlauf die Grenze zwischen Westerwald und Siebengebirge im Süden und dem Bergischen Land im Norden.

Sie durchfließt in ihrem Oberlauf, zu Beginn, das Siegerland, einen Landschaftsteil in Südwestfalen, der geografisch schwer zu fassen ist. Je nach Definition wird zum traditionellen Siegerland in Nordrhein-Westfalen mit dem Altkreis Siegen noch der rheinland-pfälzische Landkreis Altenkirchen im Westerwald mitgezählt, durch den der Ostteil des Natursteigs Sieg führt.

Die walddreiche Landschaft des Siegerlandes wird von vielen kleinen Bächen durchzogen, die in die Sieg münden. An das Siegerland grenzen im Süden der Westerwald, im Norden das Sauerland, im Nordosten das Wittgensteiner Land und im Westen das Wildenburger und das Bergische Land. Die höchsten Erhebungen liegen an den Grenzen zum Rothaargebirge und zum Westerwald und ragen etwas über 600 m auf.

Der Westerwald erstreckt sich als rechtsrheinischer Teil des Rheinischen Schiefergebirges über drei Bundesländer: Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Begrenzt wird er von den Flüssen Sieg im Norden, Lahn im Süden, Dill im Osten und Rhein im Westen. Die höchste Erhebung bildet die 657 m hohe Fuchskaute. Im nördlichen Teil des Westerwalds erstreckt sich der Landkreis Altenkirchen, gleichzeitig der nördlichste Kreis von Rheinland-Pfalz. Nördlich davon und nördlich der Sieg liegt das nach der Grafschaft Wildenburg benannte Wildenburgische Land.

Geologie

Geologisch gehört die Region zum rechtsrheinischen Teil des Rheinischen Schiefergebirges. Nördlich des Rheinischen Schiefergebirges erstreckt sich die

Reise-Infos von A bis Z



Natursteig-Sieg-Logo

Anreise

Anreise per Bahn

Hauptanreisebahnhof im Fernverkehr (ICE) ist Siegburg nahe Köln bzw. nahe dem Flughafen Köln-Bonn. Vom Bahnhof Siegburg (und Köln) aus sind alle Etappen des Natursteigs Sieg mit dem Nahverkehr der Bahn bzw. S-Bahn erreichbar: Die Planer des Werts haben die Etappen bewusst so gestaltet, dass sich die jeweiligen Anfangs- und Endpunkte der Etappen auf markierten Zubringerwegen von rund 20 Bahnhöfen entlang des Natursteigs Sieg bequem erreichen lassen. Informationen zu den Zubringerwegen und den entsprechenden öffentlichen Verkehrsverbindungen finden Sie in der Routenbeschreibung.



Bahnverbindungen von größeren Städten zum Natursteig Sieg

Verbindung	Strecke	Fahrthäufigkeit/Anmerkung	Betreiber
Rhein-Sieg-Express (RSX, RE9)	Aachen – Köln – Siegen	stündlich, hält nicht an allen Bahnhöfen	DB Regio
S-Bahn-Linie 12	Düren – Köln – Troisdorf – Au	stündlich, hält an allen Bahnhöfen	VRS*
Sieg-Dill-Bahn (RB95)	Au – Wissen – Betzdorf – Siegen – Dillenburg	stündlich, in Stoßzeiten halbstündlich, hält an allen Bahnhöfen	HLB*

* Kürzel: VRS = Verkehrsverbund Rhein-Sieg, HLB = Hessische Landesbahn

www.bahn.de, www.nahverkehr.nrw.de, www.vrsinfo.de

Anreise per Auto

Die Region des Natursteigs erreicht man über die rechtsrheinische A3 zwischen Köln und Bonn, die Sie am Kreuz Bonn/Siegburg verlassen. Von dort geht es auf der A560 nach Siegburg und Hennef. Ab Hennef folgen Sie am Ende der A560 der Siegtalstraße L333 über Blankenberg nach Eitorf und Windeck-Schladeren. Von Schladeren bis Roth bei Hamm führt die B256 durch das Siegtal und von dort bis Mudersbach und weiter nach Siegen die B62.

Weiter östlich ist das Siegtal über die A45 zwischen Sauerland und Ruhrgebiet zu erreichen (Ausfahrt Freudenberg oder Siegen).

A woman with blonde hair tied back, wearing a dark blue polo shirt, light-colored trousers, and a red and black backpack, stands in a grassy field. She is looking towards a large, multi-story stone building, likely a castle or fortress, built into a hillside. The building has several windows, some with shutters, and is partially covered in green ivy. A rustic wooden fence runs across the foreground. The scene is set in a lush, green environment with trees in the background.

Der Natursteig Sieg

Burg Blankenberg

Etappe 1: Siegburg – Abzweig nach Hennef

➡ 12,4 km, ⏱ 3 Std. 30 Min., ↑ 330 m, ↓ 240 m, ⬆ 60-200 m

0,0 km	↑ 75 m	Siegburg         
4,8 km	↑ 135 m	Abstecher nach Kaldauen (➡ 0,9 km  )
7,0 km	↑ 80 m	Kloster Seligenthal     und Abstecher zur Wahnbachtalsperre (➡ 2 x 0,6 km  )
8,3 km	↑ 75 m	Abstecher in das Dorf Seligenthal (➡ 0,2 km )
9,3 km	↑ 160 m	Erster Abzweig nach Hennef (➡ 2,3 km   BB     )   )
12,4 km	↑ 145 m	Zweiter Abzweig nach Hennef (➡ 3,3 km   BB       )

Bei der ersten Etappe wandern Sie vom Stadtrand Siegburgs durch Auenlandschaften und Wälder mit einigen netten Aussichten auf das sich zur Rheinebene weitende Siegtal. Für Abwechslung sorgen das in einem versteckten Tal liegende alte Kloster Seligenthal und die Wahnbachtalsperre.

Zubringer von Siegburg-Bahnhof (Innenstadt) zum Beginn des Natursteigs Sieg (➡ 2,4 km)

Der Zubringerweg von Siegburg zum Natursteig Sieg ist ausführlicher beschrieben als andere Wegteile, weil die Markierung in Siegburg bei der Begehung (2014) zu wünschen übrig ließ und einige Lücken aufwies.

Vom Bahnhofsvorplatz gehen Sie in die Fußgängerzone, den Bahnhof im Rücken. Nach 50 m, bei McDonald's (linke Seite), geht es rechts in den Fußweg (Leintal) rechts von dem Bach (Mühlengraben).

Nach 250 m sehen Sie kurz nach Brücken links eine alte Wassermühle. Sie folgen weiter dem Fußweg rechts neben dem Fluss bis zu einer Querstraße (Mühlenstraße). Dort gehen Sie kurz links, um gleich nach der Brücke rechts in den Rad-/Fußweg einzubiegen, jetzt links neben dem Mühlengraben, der Sie südlich am Michaelsberg entlangführt.

↪ Optional ist nach 200 m (km 0,7) nach links ein Abstecher auf den Michaelsberg mit der alten Burgmauer und einer schönen Aussicht möglich.

Am Parkende (km 1,1) folgen Sie rechts der Allee und biegen nach 100 m rechts in die Straße (erst Kleiberg, später Wolsdorfer Straße), der Sie geradeaus folgen, abzweigende Straßen nicht beachtend. Nach 600 m (km 1,8) nehmen Sie nach einer Ampel die zweite Straße links aufwärts (Schild: Sportplatz TSV 06 Wolsdorf).

 Die letzte (und einzige) Einkaufsgelegenheit vor der 1. Etappe liegt 300 m weiter geradeaus (von der linken Abzweigung aus gesehen). Sie folgen der Dammstraße geradeaus und erreichen nach deren Rechtskurve zur Rechten einen Supermarkt:

◆ großer Supermarkt (Kaufland) in der Wilhelm-Ostwald-Straße, 400 m vom Anfangspunkt des Natursteigs entfernt,  Mo bis Sa 7:00 bis 22:00

Bei einer Kreuzung vor einer Kapelle und links dem Riemberger Hof folgen Sie rechts der Straße (Sackgasse). Beim Ende der Straße mit Pollern nehmen Sie die Straße links aufwärts, nach 30 m den Pfad rechts aufwärts und nach 10 m, beim Metallpfahl, den Pfad rechts über die Wiesen, am Hang entlang, bis Sie den offiziellen Startpunkt des Natursteigs Sieg erreichen.

Der Natursteig Sieg beginnt bei einem  Tisch mit Bank im Siegburger Stadtteil Wolsdorf oberhalb von einem Gewerbegebiet (km 0,  75 m, GPS N 50°47.577' E 007°13.668').

Vom Startpunkt folgen Sie dem Pfad aufwärts, durch eine Linkskurve. Bei einer Lichtung mit Steintisch, einem alten Mühlenrad, wandern Sie geradeaus weiter, leicht abwärts. 350 m nach dem Start erreichen Sie eine Straße, akustisch untermalt vom Rauschen der nahen Autobahn. Dieser Straße folgen Sie rechts, vorbei am Hotel Siegblick (km 0,3).

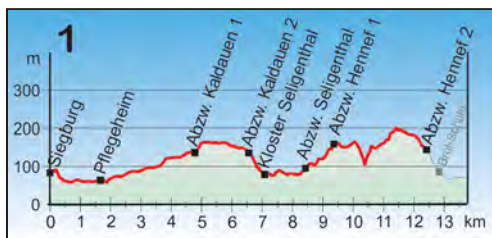
 Hotel Siegblick, Nachtigallenweg 1,  022 41/12 73 33,  www.siegblick.de, 85 Jahre altes **Hotel mit 23 teilweise kleinen und dunklen Zimmern. War früher sicher eine urige Bleibe, hat durch die Autobahn aber an Attraktivität verloren; selbst in den Zimmern nach hinten ist das Autorauschen zu hören. DZ ab € 79,  Restaurant Mo bis Fr 17:00 bis 23:00, Sa und So 7:00 bis 17:00

Der Natursteig Sieg zweigt nach 100 m links ab und führt unter der A3 hindurch. Nach der Autobahnunterführung geht es links weiter auf der kleinen Stra-



ße und nach 1 km rechts um ein Pflegeheim herum, das an der Stelle eines mittelalterlichen Rittergutes (14. Jh.) erbaut wurde.

300 m nach dem Pflegeheim halten Sie sich im Wald bei einer T-Kreuzung rechts (u. a. Hennef 9,7 km). Von links mündet ein Zubringer von Siegburg-Wolsdorf ein (0,7 km).



Nach 200 m biegen Sie auf dem Natursteig Sieg nach links ab (Schild: Reiten verboten)!

Nach 500 m folgen Sie dem Natursteig Sieg bei der Kaldauer Straße mit Parkplatz nach links (km 3, $\uparrow$ 90 m), um nach 50 m bei der Metallschranke wieder rechts in den Wald zu gehen (Hennef 8,8 km).

A

Alsdorf	142
Altwindeck	101
Anreise	18
Au (Sieg)	115
Ausrüstung	19

B

Basaltkrater	92
Betzdorf	137
Birken-Honigsessen	124
Blankenberg	67
Bödingen	62
Bourauel	74
Bröl	61
Buslinien	37

C/D

Camping	36
Dattenfeld	97
Dickendorfer Mühle	140
Dreisel	100
Druidensteig	145

E

Einkaufen	24
Eitorf	76
Entfernungen	41
Essen	24
Etappen	41
Eulenbruch	113

F

Fauna	12
Ferienwohnung	35
Flora	12

Freusburg

152

G

Geografie	11
Geologie	11
Geschichte	15
GPS	25

H

Hamm (Sieg)	115
Hennef	54
Herchen	85
Hotels	33
Hurst	113

I

Information	26
-------------	----

J

Jugendherbergen	35
-----------------	----

K

Kaldauen	50
Katzenbach	149
Kirchen	148
Klima	26

L

Landkarten	27
Langenberg	109
Lauthausen	63
Leuscheid	93
Literatur	29

M

Markierung	29
------------	----

Merten	72	Steineroth	139
Mudersbach	155	Süchterscheid	70

N

Naturschutz	13
Niederhövels	132
Notruf	30
Nutscheid	83

P

Pauschalreisen	30
Pensionen	34

R

Reisezeit	31
Rosbach	112

S

Scheuerfeld	134
Schladern	102
Seligenthal	51
Seligenthal (Dorf)	53
Sieg	11
Siegburg	42

T

Taxis	39
Telekommunikation	32

U

Unterkunft	32
Updates	36

V/W

Verkehrsmittel	36
Wahnbachtalsperre	52
Wegbeschaffenheit	31
Werfen	92
Wetter	26
Windeck	102
Wirtschaft	15
Wissen	122

Z

Zecken	23
--------	----

Landkarten

Wanderkarten

www.geobuchhandlung.de